Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 561

Antrag

der Abgeordneten Dr. Richter und Genossen

betr.: Vorlage eines Gesetzentwurfs zur Beendigung der Entnazifizierung.

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht zur Beendigung der sogenannten „Entnazifizierung" und zur Wiederherstellung normaler Rechtsverhältnisse in Deutschland unter Beachtung folgender Punkte einen Gesetzesentwurf vorzulegen:

1.) Die Einteilung eines Teiles des deutschen Volkes in fünf Kategorien wird aufgehoben.

2.) Alle mit der Zugehörigkeit zu den Kategorien III, IV, V direkt oder indirekt verbundenen Rechtsnachteile fallen ohne weitere Nachprüfung ihrer Anfechtbarkeit mit sofortiger Wirkung fort.

3.) Die mit der Kategorisierung nach Gruppe I und II verbundenen Rechtsnachteile bleiben vorbehaltlich späterer gesetzlicher Regelung bestehen, soweit nicht in einer von der Bundesregierung zu bestimmenden Frist die einzelnen Betroffenen gegen sich eine Verhandlung vor einem ordentlichen Gericht beantragen, durch die festgestellt wird, ob sie sich gesetzlich strafbarer Handlungen schuldig gemacht haben und welche gesetzesmäßige Strafe sie hierfür trifft.

Bonn, den 15. Februar 1950

Dr. Richter	Weickert
Dr. Miessner	Paschek
Frommhold	Dr. Ott
von Thadden	Dr. Dorls
Dr. Leuchtgens	Tichi

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Argelanderstraße 81
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1